

Schlegel, August Wilhelm: Linde lös't der Harfe Klimpern (1808)

- 1 Linde lös't der Harfe Klimpern
- 2 Die gesunknen Augenwimpern.
- 3 Mit dem Liebchen in die Wette
- 4 Hatt' ich alle Lust errungen,
- 5 Und vom trauten Arm umschlungen
- 6 Ruht' ich aus an weicher Stätte.
- 7 Da entwich sie schlau dem Bette,
- 8 Wollte mir die müden Wimpern
- 9 Lösen mit der Harfe Klimpern.
- 10 Halb schon ist die Nacht entronnen,
- 11 Und sie will mich, ach! verjagen,
- 12 Denn verräth'risch möcht' es tagen.
- 13 Süße Töne, schlimm ersonnen!
- 14 Weckt mich auf zu neuen Wonnen,
- 15 Oder thaut mit leisem Klimpern
- 16 Liebesträum' auf meine Wimpern.
- 17 Wie sie deine Knie' umschloßen,
- 18 Zarte Finger sie durchirren,
- 19 Muß die Harfe Sehnsucht girren.
- 20 Mildre denn, was du beschloßen!
- 21 Manche Huld blieb ungenoßen,
- 22 Schmachkend heben sich die Wimpern:
- 23 Kose wieder! laß dein Klimpern!

(Textopus: Linde lös't der Harfe Klimpern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39431>)